

Jahreshauptversammlung 2026

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung waren am 23.01.2026

58 Mitglieder auch Vertreter der örtlichen Presse im Spexarder Bauernhaus erschienen, womit auch die Bedeutung der Versammlung zum Ausdruck gebracht wurde. Schließlich stand dabei auch die Wahl eines neuen Vorstandsteams und Festausschusses auf der Tagesordnung.

Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Hans Joachim Nowark wurde die Beschlussfähigkeit festgestellt und die Tagesordnung einstimmig verabschiedet.

Im Anschluss wurde den verstorbenen Mitgliedern mit einer Schweigeminute gedacht. Dem Bürgerverein gelang es aber auch im vergangenen Jahr, 11 neue Mitglieder zu gewinnen und damit dem Mitgliederschwund entgegenzuwirken, wobei die Überalterung nach wie vor ein Hauptproblem darstellt.

Eckhard Kröning und Wilfried Gierhake ließen dann das vergangene Jahr mit einer anschaulichen Präsentation nochmals Revue passieren. Thema dabei war u.a. auch die Mansergh Kaserne an der Verler Straße. Hier unterhält der Bürgerverein seit vielen Jahren einen Arbeitskreis, der seine Anliegen gegenüber der Stadt Gütersloh zur Geltung bringt. Aufgrund der geopolitischen Lage ist die Kaserne aber in der Zwischenzeit für die zivile Nutzung gesperrt und steht somit momentan nicht mehr zum Verkauf. Damit ist auch dem Arbeitskreis die Arbeitsgrundlage bis auf Weiteres entzogen. Wilfried Gierhake erinnerte daran, dass die Mitglieder bereits bei der letzten Jahreshauptversammlung im Februar 2025 darüber informiert wurden, dass sich der aktuelle Vorstand nur noch für 1 Jahr wählen lassen wird. Trotzdem ist es gelungen, einen kompletten Vorstand für die Wahl aufzustellen. Anschließend wurde gemeinsam auf die vielfältigen Veranstaltungen des vergangenen Jahres zurückgeblickt. Der Holskenball und das 1. Sunderaner Stadtteilstfest im Rahmen des 200jährigen Stadtjubiläums im August auf Hof Kleßmann sind hier besonders hervorzuheben. Auf Initiative von Roland Hellweg wurden dabei fleißig Spenden gesammelt und im Oktober konnte dem Hospiz- und Palliativ-Verein Gütersloh e.V. ein Spendenscheck in Höhe von 2.200 EUR überreicht werden, wobei der Bürgerverein den gesammelten Betrag um die gleiche Summe aufgestockt hatte, so dass am Ende der genannte Betrag überreicht werden konnte.

Wilfried Gierhake als 1. Kassierer konnte, betrachtet man das vergangene Jahr, einen kleinen Überschuss von 159,15 EUR vermelden. Damit steht der Bürgerverein finanziell weiterhin sehr solide da. Lobend erwähnt wurde die saubere Kassenführung auch von den Kassenprüfern Oliver Mruk und Rainer Preuß.

Nachdem dem alten Vorstand von der Versammlung Entlastung erteilt wurde und mit Roland Hellweg und Rolf Deppe neue Kassenprüfer gefunden waren, stand als nächster Tagesordnungspunkt die Wahl des neuen Vorstandes auf dem Programm.

Da sich 3 Vorstandsmitglieder aus persönlichen Gründen nicht mehr zur Wahl stellen, konnte bei einer vorgelagerten, außerordentlichen Mitgliederversammlung erreicht werden, neue Mitglieder für die Vorstandsarbeit zu gewinnen. Wäre das nicht gelungen, hätte der Verein aus dem Vereinsregister ausgetragen werden müssen und somit im 78. Jahr seines Bestehens vor der Auflösung gestanden.

Folgende Kandidaten stellten sich zur Wahl:

Hans Joachim Nowark (1. Vorsitzender)
Wilfried Gierhake (2. Vorsitzender)
Wilfried Gierhake (1. Kassierer)
Gaby Koci (2. Kassiererin)
Peter Lemke (1. Schriftführer)
Monika Modrach (2. Schriftführerin)
Rainer Witte (Verbindung zum Festausschuss)

Die anschließende Wahl durch die Mitglieder erfolgte einstimmig.



Ebenfalls ohne Gegenstimmen wurde der Festausschuss ins Amt gewählt, bestehend aus folgenden Personen:

*Rainer Witte, Peter Michels, Heiner Neuhaus, Theo Kellner,
Reinhard Feldhues, Brunhilde Prior, Monika Modrach, Roland Hellweg.*

Zum Abschluss der Mitgliederversammlung wies Jochen Nowark noch auf geplante Busreisen mit Firma Bröskamp hin, zu denen schon Anmeldungen vorgenommen werden können. Angeboten werden eine 4-tägige Reise im Mai in die Pfalz nach Bad Dürkheim sowie eine Tagesfahrt im September nach Dülmen u.a. zur Wildpferdebahn am Merfelder Bruch. Die Reisen werden in Kooperation mit dem SoVD Gütersloh (Sozialverband Deutschland) durchgeführt, um eine ausreichende Teilnehmerzahl zu erreichen.